

Allgemein Geschäftsbedingungen
Fassung vom 22.12.2018

I. Gültigkeit der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend AGB genannt)

1. Diese AGB regeln das Geschäftsverhältnis zwischen Colin Fodor, nachfolgend der Fotograf genannt, und dem Kunden/Auftraggeber, nachfolgend der Kunde genannt.
2. Mit der Vergabe eines Auftrages an den Fotografen erkennt der Kunde diese AGB an.
3. Jegliche Erweiterung oder Änderung der AGB bedarf der schriftlichen Form und der Einwilligung des Fotografen.

II. Bildrechte

1. Das Urheberrecht der Bilder bleibt, soweit nicht anders vereinbart, beim Fotografen.
2. Der Kunde räumt dem Fotografen ein Nutzungsrecht für die Bilder auf dessen Webseite, sowie sozialen Plattformen einräumen.

III. Weitergabe der Bilder an den Kunden

1. Der Kunde erhält nach dem Fotoshooting innerhalb von zwei Tagen die Bilder, über den Cloudstorage Anbieter Google Drive in einem verschlüsselten Zip-Verzeichnis zur Verfügung gestellt. Das zur Entschlüsselung benötigte Passwort, sowie der entsprechende Download Link, wird dem Kunden per Mail gesendet.
2. Sofern die Zahlung per Rechnung erfolgt, sprich zu diesem Zeitpunkt noch nicht erfolgt ist, erhält der Kunde die Bilder in niedriger Qualität und mit Wasserzeichen versehen.
3. Vom Kunden werden eine vorher festgelegte Anzahl an Bildern (sollte keine Anzahl festgelegt worden sein sind es drei) zum Colorgrading, sprich der Nachbearbeitung der Farben ausgewählt.
4. Der Kunde wählt ebenfalls eine vorher festgelegte Anzahl an Bildern zur Nachbearbeitung in Photoshop aus (sollte keine Absprache getroffen worden sein, so handelt es sich um ein Bild).
5. Möchte der Kunde diesen Service nicht in Anspruch nehmen, so werden ihm die Rohdaten nach Zahlung des Honorars zur Verfügung gestellt.
6. Die fertigen Bilder werden dem Kunden nach Zahlung des Honorars auf einem vorher abgesprochen elektronischen Speichermedium zur Verfügung gestellt.
7. Werden die Bilder per Cloudstorage bereitgestellt, so wird dieser Speicher dem Kunden für mindestens ein Jahr zur Verfügung gestellt. Danach ist der Fotograf nicht verpflichtet die Bilder weiterhin zur Verfügung zu stellen.
8. Die Bilder werden ausschließlich in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Nach vorheriger Vereinbarung und gegen gesonderte Vergütung kann der Fotograf auch Papierabzüge in dem vom Kunden gewünschten Format und Anzahl erstellen.

IV. Weitergabe der Bilder an Dritte

1. Der Fotograf verpflichtet sich, die Bilder ohne vorherige Zustimmung des Kunden nicht an Dritte weiterzugeben.
2. Eine Ausnahme hiervon stellt die Webseite des Fotografen dar.

V. Anzahlung

1. Grundsätzlich werden bei Fototerminen keine Anzahlungen fällig.
2. Ausgenommen hiervon sind Anfahrtskosten ab 50 km und etwaige Kosten, die dem Fotografen im Voraus entstehen, z.B. durch benötigte Mietausrüstung für besondere Aufträge.

VI. Preise und Pauschalen

1. Nach Eingang der Anfrage erstellt der Fotograf einen unverbindlichen Kostenvoranschlag.
2. Nach Auftragsbestätigung durch den Kunden handelt es sich um einen verbindlichen Vertrag zu einem Fotoshootings oder einer anderen vereinbarten Dienstleistung (z.B. Colorgrading).
3. Sollte der Fotograf feststellen, dass sich die Kosten wesentlich erhöhen werden, z.B. aufgrund zusätzlicher auftragsspezifischer Ausrüstung, so wird er den Kunden unverzüglich darüber in Kenntnis setzen. In diesem Fall kann der Kunde seinen Rücktritt vom Auftrag erklären. Erfolgt eine Rücktrittserklärung nicht unverzüglich nach Bekanntgabe der Kostenerhöhung gilt der Auftrag zu den geänderten Konditionen als erteilt.
4. Sollte der Termin länger dauern als vom Kunden zunächst angegeben, so ist dieser zu einer entsprechen Zusatzzahlung verpflichtet. Die Höhe der Zusatzzahlung richtet sich nach dem Stundensatz des Fotografen.

VII. Stundensätze

1. Der Stundensatz des Fotografen für unerwartete Terminverlängerungen im Sinne von Ziffer VI und Ziffer XII beträgt 30 Euro (zzgl. MWSt.) für Tätigkeiten bis 20 Uhr, 40 Euro (zzgl. MWSt.) für Tätigkeiten zwischen 20 und 24 Uhr und 50 Euro (zzgl. MWSt.) für Tätigkeiten nach 24 Uhr.

VIII. Zahlungsfristen

1. Bei Rechnungen beträgt die Zahlungsfrist 14 Tage ab dem Datum des Erhalts der Rechnung.

IX. Sorgfaltspflicht

1. Der Fotograf verpflichtet sich die ihm übertragenen Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen sowie ihm Rahmen seiner Möglichkeiten zu erfüllen.

X. Stornierung und damit verbundene Kosten

1. Eine Stornierung ist jederzeit möglich, allerdings mit Kosten verbunden.
2. Stornierung bis einen Monat vor Fotoshooting: Kostenlos
Stornierung bis 1 Woche vor Fotoshooting: 25 % des vereinbarten Honorars
Stornierung bis 2 Tage vor Fotoshooting: 50 % des vereinbarten Honorars
Nichterscheinen beim Fotoshooting: Gesamter vereinbarter Pauschalpreis

XI. Haftung

1. Bei Nichtgefallen der Bilder ist die Haftung auf das Honorar des Fotografen, exklusiv anderer Ausgaben, wie z.B. Miete von Spezialausrüstung, beschränkt.
2. Sollten die Bilder nicht gefallen, und aus diesem Grund das Honorar nicht bezahlt werden, behält sich der Fotograf vor, die Bilder zurückzuhalten.
3. Der Fotograf übernimmt keine Haftung für Schäden, die beispielsweise während des Fotoshootings an Objekten entstehen können, vorausgesetzt er hat nicht grob fahrlässig gehandelt oder seine Vertragspflichten anderweitig verletzt.

XII. Inhalt des Fotoshootings

1. Der Inhalt des Fotoshootings, sowie die Personen, Tiere, Gegenstände oder Räumlichkeiten die aufgenommen werden sollen, müssen vorher mit dem Fotografen vereinbart werden.
2. Sofern zum Inhalt des Fotoshootings keine Angaben gemacht werden, wird davon ausgegangen, dass nur der Kunde fotografiert werden soll.
3. Wenn doch mehr Personen als vereinbart fotografiert werden sollen, kann es zu Mehrkosten kommen. Diese richten sich nach den Stundensätzen des Fotografen.
4. Ausnahmen von dieser Regelung stellen Events und Veranstaltungen wie zum Beispiel Hochzeiten dar.

XIII. Änderung der Geschäftsbedingungen

1. Die AGB können vom Fotograf, ohne Angabe von Gründen und ohne Einhaltung von Fristen, für künftige Aufträge geändert werden.
2. Bereits vereinbarte bzw. durchgeführte Aufträge sind hiervon nicht betroffen.

XIV. Erfüllungsort

1. Erfüllungsort dieser AGB ist Pfullingen.

XV. Salvadorische Klausel

1. Wenn einzelne der oben genannten Bedingungen unwirksam sind oder unwirksam werden, bleibt der Rest dieser AGB davon unberührt.
2. Die Parteien verpflichten sich dazu, die unwirksamen Klauseln durch gültige, dem ursprünglichen Sinne möglichst nahekommende Klauseln zu ersetzen.